

Ökumenische Friedensdekade 2017 im Distrikt Möhringen-Sonnenberg-Fasanenhof

„STREIT“ – Manchmal hört man, dass Frieden die Abwesenheit von Konflikten sei. Das stimmt nicht. Friede ist dort, wo Menschen lernen, auf richtige Weise zu streiten und Konflikte angemessen auszutragen – gewaltfrei, im Hören auf die andere, im Wahrnehmen der berechtigten Anliegen des anderen, im wechselseitigen Respekt. Das Evangelium von Jesus Christus ist in seinem Kern eine Praxis der Gewaltfreiheit. Damit ist es nahe am Leitbild der Demokratie, die davon lebt, dass wir uns gegenseitig als Freie und Gleiche anerkennen. Wo das gelingt, kann man miteinander streiten um das, was wirklich wichtig ist. Dies ist das Gegenteil von Gleichgültigkeit oder Rückzug in die nur privaten Anliegen. Wir laden ein, in diesem Jahr für eine Streitkultur in unserem Land und darüber hinaus zu beten. Es geht darum, Alternativen zu entwickeln, Position zu beziehen, dem Konflikt nicht auszuweichen, ihn aber hörbereit, „responsiv“ und gewaltlos zu führen. Als Christinnen und Christen wollen wir uns einmischen und streiten um den Weg unserer Demokratie.

Die Kirchengemeinden im Distrikt beteiligen sich auch an der Friedensdekade und laden zu folgenden Gottesdiensten, Friedensgebeten und Veranstaltungen ein:

Samstag, 4. November:

Begegnung mit der Mennonitengemeinde Stuttgart und Umgebung: Besuch im Gemeindezentrum der Mennoniten in Fellbach-Öffingen und Gespräch mit Vertretern einer der historischen Friedenskirchen.

Treffpunkt: 13 Uhr am Möhringer Bahnhof, Kostenbeitrag 4 € (kann bei Fahrtantritt entrichtet werden).

Anmeldung bis 29. Oktober auf der Evang. Kirchenpflege Möhringen

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Winfried Mayer-Revoredo

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr,

Gemeindezentrum Sonnenberg:

„Frieden beginnt mit Bildung“ – Schulbau für Mädchen und Jungen in Nordafghanistan und die aktuelle Situation vor Ort (Referentin: Tanja Khorrami, seit 30 Jahren im Verein „Afghanistan-Schulen“)

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr,

Gemeindezentrum Martinskirche:

„Mit der Bergpredigt die Welt regieren?“ – Die historischen Friedenskirchen und pazifistische Traditionen in der neuzeitlichen Christenheit (Vortrag von Pfarrer Dr. Winfried Mayer-Revoredo)

Sonntag, 12. November, 19.00 Uhr,

Sonnenbergkirche:

Gottesdienst im Rahmen der Sonnenberger Abendkirche

„Streit – Kommunikation, die dem Leben dient“ (Predigt: Brigitte Wagner, Mediatorin, Trainerin, Coach)

Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenerger und das Team der Abendkirche

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr,

Gemeindezentrum Möhringen:

„Kein so langweiliges Christentum“ – Christoph Blumhardt als politischer Theologe und Pazifist“ (Vortrag von Albrecht Esche, Theologe und Literaturwissenschaftler sowie ehemaliger Studienleiter an der Evang. Akademie Bad Boll)

Montag, 20. November, 19.30 Uhr,

Sonnenbergkirche:

„Streit“ – Friedensgebet

Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenerger

Mittwoch, 22. November (Buß- und Bettag), 19.30 Uhr,

Sonnenbergkirche: „Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten“ – Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden

Ansprache: Dr. h. c. Jürgen Grässlin Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenerger und Diakon Michel Jakob

Dr. h. c. Jürgen Grässlin ist Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft „Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen“ (DFG-VK), Sprecher der Kritischen AktionärInnen Daimler (KAD) und Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e. V.) und Träger zahlreicher Preise für Zivilcourage und Frieden.